›IMPRESSUM
Redaktion Petra Wassermann (verantwortlich), Jan Gottke
Anschrift IG Metall Ulm, Weinhof 23, 89073 Ulm
Telefon 0731 966 06-0 | **Fax** 0731 966 06-20
ulm@igmetall.de | **ulm.igm.de**

Foto: Michael Braun

Roman Zitzelsberger (Mitte links) zusammen mit dem Iveco-CEO Gerrit Marx (Mitte rechts)

Lkw der Zukunft bei Iveco in Ulm

BETRIEBSRUNDGANG Am Iveco-Standort in Ulm wird zukünftig der elektrische Lkw Nikola gefertigt.

Die Erleichterung war groß und die Stimmung gut, als Anfang dieses Jahres verkündet wurde, dass der Nikola zukünftig bei Iveco am Standort Ulm entwickelt und gefertigt werden soll. Der Nikola ist ein Lkw, der in zwei Antriebsvarianten gefertigt werden soll – Batterieantrieb und Brennstoffzelle.

»Als vor 8 Jahren der letzte Stralis (Anmerkung der Redaktion: Lkw von Iveco) vom Band gelaufen ist, war das schon ein trauriger Moment. Doch unser Einsatz für den Standort Ulm hat sich gelohnt. Ab nächstem Jahr werden hier die ersten Vorserien-Lkw gefertigt. Dadurch sichern wir auch langfristig die Beschäftigung bei uns am Standort«, freut sich der Betriebsratsvorsitzende Wilfried Schmid. »Unsere sehr gute Fertigungskompetenz und der hohe Qualifikationsgrad der Belegschaft waren die entscheidenden Argumente für den Ulmer Standort.«

Mehrere Standorte hatten sich auf die Produktion Hoffnung gemacht. Die Iveco-Standorte in Madrid und Valladolid werden das Ulmer Werk dennoch mit Modulen beliefern.

Betriebsbesuch Um einen genaueren Blick auf die zukunftsträchtige Technik zu werfen, wurde IG Metall-Bezirksleiter Roman Zitzelsberger zusammen mit Michael Braun, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Ulm, vom Iveco-CEO Gerrit Marx Ende Oktober durch das Iveco-Werk in Ulm geführt.

»Transformation heißt eben nicht Abbau und schleichender Niedergang. Den entsprechenden Willen vorausgesetzt, ist es gut möglich, nachhaltige Technologien an den bestehenden Standorten anzusiedeln. Dem Beispiel von Iveco und Nikola Motors müssen weitere folgen«, erklärte Roman Zitzelsberger im Anschluss. Nach derzeitiger Planung sollen 2021 die ersten Batterie-Lkw verfügbar sein. Bis 2025 folgt dann die Brennstoffzelle.

Erreichbarkeit zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Unser Büro im Weinhof ist in der Zeit vom 24. Dezember bis 6. Januar 2021 geschlossen. In diesem Zeitraum findet bei uns keine Rechtsberatung statt. Unser Büro ist wieder ab dem 7. Januar zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

In dringenden Notfällen, etwa bei drohendem Fristablauf, ist der DGB-Rechtsschutz am 23., 28., 29. und 30. Dezember zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch erreichbar unter: 0731 97 89 90. Ab dem 4. Januar ist der DGB-Rechtsschutz zu den gewohnten Zeiten erreichbar.

Aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf Weiteres persönliche Besprechungstermine nur telefonisch statt.

DGB Rechtsschutz GmbH

Grafik: Canva.com

Schöne Feiertage

Ein turbulentes Jahr, das maßgeblich von der Corona-Pandemie überschattet wurde, neigt sich dem Ende zu.

Gerade in dieser Zeit zeigt sich, dass einzig und allein eine solidarische Gesellschaft dazu in der Lage ist, Krisenzeiten zu überwinden. Das bedeutet im Speziellen auch mal persönliche Freiheiten und Bequemlichkeiten aufzugeben.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die dazu bereit sind, und wünschen Euch schöne Feiertage.

Eure IG Metall Ulm

TERMINE

- **Ortsvorstand**
  2. Dezember, 8 Uhr,
  wird noch angekündigt
- **JAV-Empfang**
  7. Dezember, 13 Uhr,
  Online als Web-Seminar
- **Sozialpolitischer Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren**
  8. Dezember, 9.30 Uhr,
  Haus der Gewerkschaften
- **Ortsjugendausschuss**
  15. Dezember, 17.30 Uhr,
  Haus der Gewerkschaften
- **Ortsfrauenausschuss**
  15. Dezember, 17.30 Uhr,
  Haus der Gewerkschaften